



Zwischenmitteilung der Geschäftsführung gemäß § 37 x WpHG für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2009

Im ersten Quartal 2009 setzte sich der sehr schwache Geschäftsverlauf im Geschäftsbereich Nähtechnik fort, der bereits die zweite Hälfte des vergangenen Jahres geprägt hatte. Seit Dezember 2008 hat sich die Nachfrage in unseren Märkten extrem verringert; größere Investitionsentscheidungen wurden nicht getroffen oder bis auf Weiteres verschoben. Dürkopp Adler war und ist auf diese Situation vorbereitet und hat mit Kostensenkungsprogrammen, Prozessoptimierungen und verringerten Kapazitäten auf die Nachfrageabschwächung unverzüglich reagiert. Unser Maßnahmenprogramm beinhaltet neben drastischen Ausgaben- und Kapazitätskürzungen auch eine großangelegte Produkt- und Marktoffensive, um zusätzliche Nachfrage zeitnah zu generieren.

Wesentlich positiver stellt sich die Situation für den Geschäftsbereich Fördertechnik dar, obwohl auch hier die sehr guten Vorjahreswerte für Auftragseingang und Umsatz nicht erreicht werden konnten.

In den ersten drei Monaten dieses Jahres belief sich der Konzernumsatz auf 16,2 Mio. € (Vorjahr: 33,2 Mio. €). Auf den Geschäftsbereich Nähtechnik entfiel ein Umsatz von 10,3 Mio. € (Vorjahr: 24,4 Mio. €). Der Umsatzanteil des Geschäftsbereiches Fördertechnik betrug 5,9 Mio. € (Vorjahr: 8,8 Mio. €).

Der Auslandsanteil am Konzernumsatz lag bei 85,2 % (Vorjahr: 85,3 %). Regionaler Absatzschwerpunkt mit einem Anteil von 58,6 % am Konzernumsatz (Vorjahr: 54,3 %) blieb weiterhin Europa mit einem Umsatz von 9,5 Mio. € (Vorjahr: 18,0 Mio. €).

Konzern-Umsätze in den Regionen

(in Mio. €)	01-03/2009	%	01-03/2008	%
Deutschland	2,4	14,8	4,9	14,7
Europa (ohne Deutschland)	9,5	58,6	18,0	54,3
Amerika	1,7	10,5	3,3	10,0
Afrika	0,3	1,9	1,3	3,8
Asien/Australien	2,3	14,2	5,7	17,2
Insgesamt	16,2	100,0	33,2	100,0

Der Auftragseingang im Konzern verringerte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich um 31,9 Mio. € auf 15,0 Mio. €. Im Geschäftsbereich Nähtechnik betrug der Rückgang 66,3 % auf 9,1 Mio. €. Im Auftragseingang des Geschäftsbereichs Fördertechnik waren im Vorjahr Großprojekte in Höhe von 13,0 Mio. € enthalten. Der Auftragseingang im ersten Quartal 2009 in Höhe von 5,9 Mio. € entspricht einem normalen Geschäftsverlauf.

Der Auftragsbestand des Dürkopp-Adler-Konzerns betrug am 31.03.2009 22,7 Mio. € (Vorjahr: 40,0 Mio. €).

Die massiven Umsatzrückgänge führten trotz erfolgreicher Umsetzung der Maßnahmen zur Kosteneinsparung im ersten Quartal 2009 zu einem negativen Konzernergebnis nach Steuern.

Die Nettofinanzverbindlichkeiten des Dürkopp-Adler-Konzerns als Saldo aus einem Konzerndarlehen der ShangGong (Europe) Holding Corp. GmbH, den Bankverbindlichkeiten und den liquiden Mitteln haben sich zum 31.03.2009 gegenüber dem Jahresende 2008 um 6,9 Mio. € auf 23,5 Mio. € erhöht.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2009

Der Geschäftsverlauf des Bereichs Nähtechnik wird sich auch in den nächsten Monaten nicht wesentlich verbessern. Wir erwarten eine Stabilisierung der Nachfrage erst zum Ende des Geschäftsjahres.

Für Dürkopp Adler vielversprechend verlief die für die internationale Nähtechnik-Branche wichtigste Messe, die IMB 2009 – World of Textile Processing, in Köln. Hier wurde neben anderen kleineren Aufträgen auch ein größerer Projektauftrag aus Indien in Höhe von 800 T€ erteilt.

Im Geschäftsbereich Fördertechnik ist durch den hohen Auftragsbestand von 17,3 Mio. € die Auslastung für die nächsten Monate gewährleistet.

Dürkopp Adler AG
Potsdamer Str. 190
33719 Bielefeld
Reinhard Kottmann
Tel.: +49 (0) 521 925 2605
kottmannr@duerkopp-adler.com